

Worte

Ich lebe noch.

Du wahrscheinlich auch.

Wollt' dich eigentlich vergessen.

Zumindest hatte ich das vor.

Wäre besser für mich.

Hab dann diesen Zettel gefunden.

Diese Zeilen,

die ich dir mal widmen wollte.

Als ich noch nicht wusste,

wer du bist.

“Nichts und alles sagen...

(Für X.Y.)”

Schön war diese Zeit.

“Meer

rauscht,

wir sitzen hier...”

Ach komm,

wollteste eh nie.

“...du erzählst

irgendwas,

ich hör dir zu,

stundenlang,

irgendwas...”

Ich bin ganz ehrlich,

das vermiss’ ich.

Irgendwie...

Du wohl eher nicht.

Vielleicht,

wenn du das hier liest?

Tut weh, hm?

Wer von uns beiden hat denn gesagt,

dass alles zurückkommt?

Du brauchst mich nicht vermissen,

wirst jemand anderes finden.

Bin mir ganz sicher.

Jemanden, der besser ist,

als all die anderen.

Dem du vertrauen kannst,

bis er alles zerstört.

Tja,

dann findeste halt wieder wen.

Ach du,

tu mir bitte einen Gefallen:

Tu nicht so,

als würde irgendwer

dir

irgendwas

bedeuten!

© **Mathi Psychowesen**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)